



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

CDXVIII. Die Braschen zu Stendal geben dem Churfürsten die an das
Domstift verkaufte Feldmark Cobbelak auf, am 6. Aug. 1521.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

sein erben oder wer des zur zeit zuthun haben wirt, solich jerlich zins vnd rente zum schirften sie
 können vnnnd mogen widerumb ablosenn. — Geben Tangermundt an der Elben, montags nach
 Assumptionis, Anno 1516.

**CDXVII. Das Capitel bekundet die Stiftung von Memorien für Nicolaus Seger, Propst in
 Seehausen, am 19. Juni 1517.**

Wy Johannes Buckholte Scholasticus, senior vnnnd Capittel sancti Nicolai kerken tho Sten-
 dall Bekennen — dat die hochgelarte werdigen vnd Erhafftigen hern Matheus Moringk doctor,
 gnanter sancti Nicolai kerken deken, Matheus vicke, praueft to Arntze, Donatus Cruger
 in der sulften sancti Nicolai, Gabriel gatzmann, Johannes mutze, Johannes molitoris,
 Georgius rutenberg in der parkerken sancti petri tho Sehufsen ewige vicarii, hans Quirling
 vnd Claus nolte burger darfulues tho Sehufsen Testamentarii zeliger dechniſ heren Nicolai
 Segers, etwen praueftes tho Szehusen, Hebben by vns gemaket vnd gekofft veste haluen rinschen
 gulden jarliker rente, dar von scholle wy von vnser kerken wegen alle jar in dem anniuersario gemel-
 ten hern Nicolai segers geuen achte schillinge to wyne dem deken tor tidt — vnd dat auerige
 tho eyner memorien gedachtes heren Nicolai segers. — dusent viſfhundert darna in fouenteinden
 Jare, am frigdage nha viti.

**CDXVIII. Die Braschen zu Stendal geben dem Churfürsten die an das Domstift verkaufte
 Feldmark Cobbelak auf, am 6. Aug. 1521.**

Iw durchluchtigstem Hochgebornen fursten vnd herren, heren Joachim des hilligen Romischen
 Richs Ertzkemerer vnd Curfurten, Marggrauen to Brandenburg, to Stettin, Pommern, der Cassuben
 vnd Wenden Hertogen, Marggrauen (sic) to Nurenberg vnnnd fursten to Rugen, Entbeden wy Jasper,
 Jacobus vnd Erhart, gebrudere vnd fettern de braschen, vnnſſe gehorfame willige vnd schuldige
 denste vnd gheuen J. Churfurſt. G. vnderdenichlich to erkennen. Dat wy vnſſer notorp vnd gelegenheit
 na vor vnns vnd vnnſſen rechten lehnerrſſen den hochgelarden Werdegen vnnnd Achtbaren heren deken
 Seniorn domhern vnnnd gantzen Capittel der kerken sancti Nicolai to Stendal vnnnd oren nakomen
 die wuſte weltmarke Cobbelake genomt — in aller mathe, wo wy vnnnd vnſſe oldern die betthehr
 gebrukt vnnnd bofethen vnnnd von J. Curf. G. to lehne gedragen hebben — to eynem ſteden vnnnd vn-
 wedderruplichenn erſſkope vorkofft hebben. Der wegen wy vpgemelte braschen vortigen vpdragen vnnnd
 vorlaten ſemplich vor vns vnnnd vnſſe lehnerrſſen — ſodan lehn — vor J. Curf. G. genantem Capittel
 midt handt vnd munde gegenwerdichlich in craft diſſes briues in aller mathen, eſt wy ſulueſt perſonlich
 vor. I. Curf. gnaden gegenwardich weren, I. Curf. g. vnderdeniglich vnd gantz demodich biddende,
 vpgnantem Capittel — vth milden gnaden de ſulſte wuſte weltmarcke myt orer tobehoringe — vorleh-
 nen ewich voreygen vnnnd approprieren. — Dusent viſfhundert darna in ein vnd twintigſten Jare, am
 dage Sixti.